News

News: Altbewährtes und auch Neues beim Inselmusikfest zum Tag der Stiftungen

Beigetragen von JNN am 08. Okt 2017 - 18:50 Uhr

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Juist-Stiftung am 24. September 2017 den „Tag der Stiftungen“ auf dem Juister Kurplatz. Wie in den Vorjahren boten Juister Musik- und Tanzgruppen ein buntes Programm für die zahlreichen Besucher. Unter der bewährten Regie von Ingo Steinkrauß klappte der Ablauf perfekt. Für die Moderation konnte die Juist-Stiftung Michael Bockelmann gewinnen. Er hatte die Fäden in der Hand und führte professionell durch das Programm.

Anlässlich des bundesweiten „Tag der Stiftungen“ ging die Vorstandsvorsitzende Inka Extra (Foto) in der Begrüßung näher auf den Zweck einer Bürgerstiftung ein. Extra: „Es freut mich sehr, dass wir vom Bundesverband wieder das Gütesiegel bekommen haben. Das zeichnet die Qualität unserer Arbeit aus und bestärkt uns auf unserem Weg“. Dann startete auch zügig das Programm.

Zunächst lauschten alle gespannt den variantenreichen Trommelstücken von „Just drums“. Unter der Leitung von Gudrun Haiden hat sich diese Formation in kurzer Zeit gut entwickelt. „Juist Dancer“ unter der Leitung von Nelia Nusch begeisterte die Zuschauer mit einem besonderen Programm für Kinder und Jugendliche. Ebenso präsentierte der Juister Shantychor einiges aus seinem Repertoire. Gleich zwei Gruppen gab es vom Heimatverein: Linedancer mit heißer Musik und Takt und die Trachtengruppe unter Leitung von Gudrun Tiemann. Natürlich durfte die beliebte Band Juist4Fun an diesem Tag nicht fehlen.

Zum ersten Mal dabei war mit Dr. Kiwha Kim die Villa Musica Juist. Chöre der 4. bis 10. Klasse der Inselschule sowie der Elternchor hatten Evergreens wie „Hallelujah“ und „Que Sera Sera“ und Highlights wie „Let it be“ und „Top of the World“ einstudiert. Alle Chöre zusammen präsentierten schließlich „As tears go by“. Kiwah Kim: „Ich bin sehr begeistert von den begabten und netten Inselkindern und auch von ihrer Stiftung“.

Sehr erfreulich und in dieser Höhe unerwartet war die Übergabe eines Schecks der Strandsport-Chefin Gudrun Haiden an die Juist-Stiftung: Aus dem Erlös des T-Shirt-Verkaufs bei den Inselläufen konnte sie die Rekordsumme von 1496 Euro überreichen. Haiden: „Wir führen das dieses Jahr auch auf die besonders schönen T-Shirts zurück“.

Damit sich der Spendentopf noch weiter füllte, kamen zwei von der Jubi-Juist gespendete Freiflüge zur Verlosung. Alle Beteiligten boten die Darbietungen freiwillig und kostenlos dar, so dass sich nicht nur die Juist-Stiftung herzlich bedankte. Auch Thomas Vodde von der Kurverwaltung und der Bürgermeister Dr. Tjark Goerges fanden gute Worte des Lobes und Dankes, an alle die mitmachten. Schön, dass die Künstlerinnen und Künstler die Anlagen und Einrichtungen der Gemeinde und Kurverwaltung kostenfrei benutzen durften.

TEXT UND JNN-FOTOS (4): JUIST-STIFTUNG

Article pictures







